



# Bekenntnisgebundenheit des Religionsunterrichts als Potential? Erfahrungen – Klärungen – Perspektiven

06./07. Dezember 2018

Kaiser-Leopold-Saal

Katholisch-Theologische Fakultät der Universität Innsbruck (Karl-Rahner-Platz 3)

## Programm

Donnerstag, 06.12.2018

*Beginn: 10:00 Uhr*

Eröffnung und Begrüßung

**Zwischen Islamkunde, Ethik und konfessionellem Islamischem Religionsunterricht. Was bedeutet Bekenntnisgebundenheit im Kontext der Islamischen Theologie und der religiösen Vielfalt in Gesellschaft und Schule?**

Univ.-Prof. Dr. Abdullah Takim, Wien

**„Katholisch“ – ohne Konfessionalismus. Warum wir uns nicht entgegensetzen müssen**

Univ.-Prof. Dr. Roman Siebenrock, Innsbruck

*Beginn nach der Mittagspause: 14.30 Uhr*

**Mehr Dialog – weniger Bekenntnis! Perspektiven dialogischen religionsbezogenen Lernens im Religionsunterricht**

Univ.-Prof. Dr. Thorsten Knauth, Duisburg-Essen

**Arbeit in Gruppen**

**Vorstellung des Zentrums für interreligiöse Studien**

Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Martina Kraml, Innsbruck

Univ.-Prof. Dr. Zekirija Sejdini, Innsbruck

*Ende: 18:30 Uhr*

Freitag, 07.12.2018

*Beginn: 09:00 Uhr*

Spirituelle Impuls und Einführung

**Gottlos haben wir hier nicht. Religion bekenntnisorientiert und im Klassenverband in religionspluralen Zeiten unterrichten**

Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Mirjam Schambeck sf, Freiburg

**Arbeit in Gruppen**

**Resümee und Ausblick**

SL Dr.<sup>in</sup> Maria Juen, Innsbruck

*Ende: 13:00 Uhr*

**Veranstalter**

Institut für Praktische Theologie (Kath.-Theol. Fakultät)  
Institut für Islamische Theologie und Religionspädagogik  
(Fakultät für LehrerInnenbildung)

**Mit freundlicher Unterstützung**



universität  
innsbruck

Büro für internationale Beziehungen (Auslandbüro),

Büro der Vizerektorin für Forschung,

Forschungsschwerpunkt Kulturelle Begegnungen – Kulturelle Konflikte